

EVANGELISCHE
Landeskirche
Anhalts



1
2012

HALBJAHRESPROGRAMM

Evangelisch in Anhalt

Bildung und Begegnung



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Selbstverständlich ist jedes Programmheft der Evangelischen Erwachsenenbildung etwas ganz Besonderes. Für das Heft in Ihren Händen gilt diese Auswahl jedoch in herausragendem Maße. Zum einen ist es ein Programmheft, das eine mit Wirkung vom 1. Januar 2012 selbstständige Evangelische Erwachsenenbildung in der Evangelischen Landeskirche Anhalts repräsentiert. Unter den gegenwärtigen Rahmenbedingungen erschien es unseren Partnern von der EKM und uns denkbar, die Evangelische Erwachsenenbildung organisatorisch zu trennen. Eine möglichst intensive inhaltliche Zusammenarbeit bleibt davon selbstverständlich unberührt.

Zum anderen weist das Programmheft in das Jubiläumsjahr für unsere anhaltische Region. 2012 feiern wir auf unterschiedlichste Weise die 800-jährige Geschichte Anhalts. Diesem Jubiläum wurde zunächst gerne unterstellt, es sei ausschließlich rückwärts gewandt. Selbstverständlich sollte man die eigene Geschichte kennen. Die entscheidende Wirkung des Jubiläums »Anhalt 800« muss sich jedoch für die Zukunft entfalten. Anknüpfend an die reichen Schätze unserer Region wollen wir neues Selbstbewusstsein gewinnen und eine spürbare Rolle in Mitteldeutschland und vielleicht darüber hinaus spielen. Zu diesen Schätzen gehört in Anhalt traditionell die Bedeutung von Bildung. Die Evangelische Erwachsenenbildung ist eine Frucht dieser Tradition. Darum verbindet sich mit diesem Programmheft ganz vernünftig und fromm Tradition mit Zukunft.

In diesem Sinne wünscht Ihnen fröhliche Erkenntnis und gewinnbringende Gemeinschaft

Ihr



Joachim Liebzig

Kirchenpräsident
der Evangelischen Landeskirche Anhalts



Anhalt 800 – Veranstaltungsübersicht	4
Religion/Theologie/Kirche	7
Wissenschaft/Gesellschaft/Politik	12
Kultur/Kunst/Musik	15
Kreatives/Sprachen	17
Freizeiten/Bildungsreisen	19
Fortbildungen	23
Veranstaltungen der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V.	28
Ausblick	31
Adressen und Ansprechpartner	32
Veranstaltungsorte	36
Zeittafel	20/21



ANHALT | 800
1212-2012

Anhalt 800 – Veranstaltungsübersicht

FR 04.05.12 | BAUHAUS DESSAU

**Stiftungstag Sachsen-Anhalt
mit Schwerpunkt anhaltische Stiftungen**

SO 06.05.12 | 10.00 UHR | KIRCHE ST. JAKOB KÖTHEN

ARD-Fernsehgottesdienst
(Predigt: Kirchenpräsident Joachim Liebig)

DI 08.05.12 | DESSAU-ROSSLAU

Glaube und Vernunft – einander widersprechend, übereinstimmend oder als gegenseitige Herausforderung?

FR 08.06.12 | SCHLOSS BALLENSTEDT

**Konfirmanden-Camp zum Anhaltischen Kirchentag
in Ballenstedt**

SA 09.06. – SO 10.06.12 | SCHLOSS BALLENSTEDT

Anhaltischer Kirchentag »Ein' feste Burg«

SO 10.06.12 | SCHLOSS BALLENSTEDT

**Eröffnung der Wanderausstellung »Von der Wiege
bis zur Bahre – Gelebter Glaube in Anhalt«**

FR 06.07. – SO 08.07.12 | DESSAU-ROSSLAU

**Sachsen-Anhalt-Tag mit einem »Dorf der Kirchen
und Religionen«**

SA 07.07.12 | SIMONETTI-HAUS, COSWIG (ANHALT)

Tagung zum 170. Geburtstag Hermann Cohens

SA 15.09.12 | PETRUSKIRCHE DESSAU

**»800 Takte für Anhalt 800« –
Konzert mit Chören aus ganz Anhalt**

SEPTEMBER – OKTOBER 2012 | MUSEUM COSWIG

**Wanderausstellung »Von der Wiege bis zur Bahre –
Gelebter Glaube in Anhalt«**

MI 19.09. – SA 22.09.12 | ZERBST, GYMNASIUM FRANCISCEUM

**Tagung »Anhalt 800« – Staat, Kirche und Gesellschaft
Anhalts im Zeitalter der Konfessionalisierung**

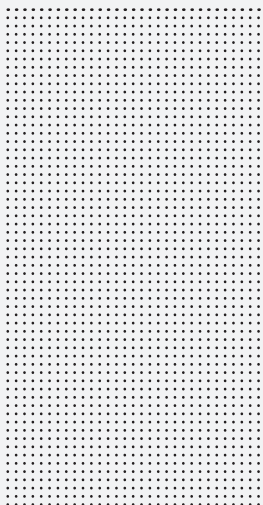
SA 22.09.12 | DESSAU

Nacht der Offenen Kirchen

EVANGELISCHE
Landeskirche
Anhalts



Ein' feste Burg



10. JUNI 2012

9.6.2012: »HÄNDELS MESSIAS«
EIN KONZERT ZUM MITSINGEN

ANHALTISCHER KIRCHENTAG

SCHLOSS BALLENSTEDT

www.anhaltischer-kirchentag.de



ANHALT | 800
1212-2012



Stadt
BALLENSTEDT

Ein' feste Burg

ANHALTISCHER KIRCHENTAG

IM UND UM SCHLOSS BALLENSTEDT

8.-10. JUNI 2012

„**Camp together**“ – Konfirmanden treffen sich zum Anhaltischen Kirchentag in Ballenstedt

9. JUNI 2012

Tagung: „Wie groß darf eine Kirche sein?“

abends: „Händels Messias“ – Konzert zum Mitsingen

10. JUNI 2012

9.30 Uhr: Zentrales Morgengebet / Kinderkirche
Eröffnung des Kirchentages, u.a. mit Kirchenpräsident Joachim Liebig und Kreisoberpfarrer Jürgen Dittrich

10.00 Uhr: Bibelarbeiten mit Prominenten

Ab 11.00 Uhr: Angebote im Ökumenedorf

11.00 Uhr / 13.15 Uhr: Papiertheater im Schloss Ballenstedt

12.15 Uhr: Podiumsgespräch „Wieviel Religion braucht der Staat“ u.a. mit Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff, Bischof Dr. Gerhard Feige (Bistum Magdeburg) und Bischof Prof. Friedrich Weber (Landeskirche Braunschweig)

14.00 Uhr Vorführung Videoprojekt des Wolterstorff Gymnasiums Ballenstedt zum Kirchentag

14.15 Uhr: Grußworte der Gäste

15.00 Uhr: Abschlussgottesdienst
Predigt: Kirchenpräsident Joachim Liebig

WEITERE ANGEBOTE

Markt der Möglichkeiten und Handwerkermarkt | Diakonische Angebote | Fahrradzeitfahren | Kulinarisches | „Begegnung“ mit historischen Persönlichkeiten | Posaunenbläser aus ganz Anhalt | Ausstellung „Anhalt 800“ | Ausstellung „Von der Wiege bis zur Bahre – gelebter Glaube in Anhalt“

Kontakt:

Kreisoberpfarrer Jürgen Dittrich
Markt 6, 06493 Harzgerode
Telefon: 039484 / 74578
E-Mail: kop-ballenstedt@web.de

Evangelische Landeskirche Anhalts
Pressestelle, Johannes Killyen
E-Mail: presse@kircheanhalt.de
www.anhaltischer-kirchentag.de

RELIGION/THEOLOGIE/KIRCHE

»Steht auf für Gerechtigkeit«

Zentrale Vorbereitung zum Weltgebetstag 2012 – Malaysia

Für Frauen, die in ihren Gemeinden den Weltgebetstag vorbereiten und gestalten.

DO 12.01.12 | 19.00 UHR

AUFERSTEHUNGSKIRCHE, DESSAU-ROSSLAU

SA 14.01.12 | 09.00 – 12.00 UHR

BALLENSTEDT, ST. NIKOLAI, GEMEINDEZENTRUM

FR 20.01.12 | 19.00 UHR

ST. NICOLAI, COSWIG

FR 27.01.12 | 18.00 UHR

RADEGAST, EV. KIRCHE

MI 08.02.12 | 10.00 – 15.00 UHR

BERNBURG, ST. BONIFATIUS

INFORMATIONEN: Sieglinde Lewe, Frauen- und Familienarbeit (0340/21 67 72-16)

SO 22.01.12 | 14.00 UHR

KIRCHE ST. JAKOB, KÖTHEN

Zentraler Gottesdienst zur Eröffnung der Gebetswoche für die Einheit der Christen

Die Gebetswoche der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen ist sichtbarer Ausdruck weltweiter ökumenischer Verbundenheit. Die deutschlandweite Eröffnung findet 2012 unter dem Motto »Wir werden alle verwandelt durch den Glauben an Jesus Christus« (nach 1 Kor 15,51-58) in einem Gottesdienst in Köthen statt. Die Predigt hält Landesbischof Prof. Dr. Friedrich Weber (Braunschweig), Vorsitzender der ACK in Deutschland. Im Gottesdienst wird der Bachchor unter Leitung von KMD Martina Apitz zu hören sein.

INFORMATIONEN:

Jürgen Dittrich, ACK Sachsen-Anhalt (039484/7 45 78)

SA 24.03.12 & SA 12.05.12 | 10.00 UHR
KIRCHE ST. BARTHOLOMÄI, ZERBST/ANHALT

Literaturpilgern auf dem Lutherweg: »Wie hast du's mit der Religion?«

Wenn Menschen unterwegs sind, kommen sie leicht ins Gespräch über Gott und die Welt, fragen nach dem, was trägt im Leben und nach dem Glauben. Sie sind eingeladen, auf einer Pilgertour von Zerbst nach Roßlau mitzugehen und mitzudenken.

Der Weg führt von Zerbst über die Gesangbuchkirche Luso nach St. Marien Roßlau, wo eine abschließende Andacht gefeiert wird. »Mitpilgern« werden auch Gedanken und Texte aus der Literatur zum Thema »Glaube und Religion«.

KOSTEN: 5,00 € (für Rückfahrt von Roßlau nach Zerbst)

INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

Karoline Simmering, Beauftragte für den Lutherweg (0173 365 31 33); Andreas Janßen, Arbeitsstelle Kirche und Tourismus (0340/21 67 72-17)

SA 24.03.12 | 09.00 – 15.00 UHR
RONCALLIHAUS, MAGDEBURG

Dem Allerhöchsten verantwortlich. Ökumene, Christentum, Politik

Ökumene-Tag für Christen aller Konfessionen

Der jährliche Ökumene-Tag bringt Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen ins Gespräch über Themen, die alle gemeinsam betreffen. Referent zum Thema ist in diesem Jahr Ministerpräsident a.D. Dr. Günther Beckstein, Vizepräsident der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland. Dr. Beckstein bringt als kirchlich und politisch Engagierter die Themenbereiche in seiner Person in besonderer Weise in Verbindung.

Der Ökumene-Tag endet mit einem Ökumenischen Gottesdienst 15.15-16.15 Uhr in der Kathedrale St. Sebastian in Magdeburg, Prediger ist Bischof Voigt (Hannover).

ANMELDUNG: bis 10.03.2012

Katholische Akademie des Bistums Magdeburg
An der Moritzkirche 6 · 06108 Halle/Saale
Tel. 0345/2 90 00 87 · Fax 0345/2 90 00 89
info@katholische-akademie-magdeburg.de
www.katholische-akademie-magdeburg.de

INFORMATIONEN:

Jürgen Dittrich, ACK Sachsen-Anhalt (039484/7 45 78)

SO 08.04.12 | 06.00 UHR
KIRCHE ST. PETRI, WÖRLITZ

Ostererwachen in Wörlitz

Gottesdienst am Ostermorgen

In aller Frühe aufstehen – in der Dunkelheit der Nacht auf dem Weg zur Kirche sein – die Stille der Kirche am frühen Morgen erleben – die alten Lieder singen – Texte des Anfangs hören – am Licht der Osterkerze teilhaben – einfach nur da sein, zwischen Himmel und Erde in der Kirche und auf dem Turm.

INFORMATIONEN: Andreas Janßen, Arbeitsstelle Kirche und Tourismus (0340/21 67 72-17)

SA 14.04.12 | 08.00 – 19.00 UHR
DESSAU-ROSSLAU | BAD KÖSEN

6. Ökumenischer Einkehrtag

Trinität - Der Glaube an den dreieinigen Gott

Vater, Sohn und Heiliger Geist – der Glaube an den dreieinigen Gott ist seit Anbeginn der christlichen Kirche fester und doch immer diskutierter Bestandteil der Lehre und zugleich eine der großen Herausforderungen für das persönliche Glaubensverständnis, Lehre und Verkündigung. Die Frage nach der Beschreibbarkeit der Wesenseinheit der drei göttlichen Personen durchzieht so die Theologiegeschichte und fordert jeden Glaubenden heraus. Der Tag im Konrad-Martin-Haus in Bad Kösen, Heimvolkshochschule des Caritas-Diözesan-Verbandes für das Bistum Magdeburg, dient der Suche nach Antworten im ökumenischen Gespräch. Die Anreise erfolgt per Reisebus.

REFERENTEN: Propst Dr. Gerhard Nachtwei,
Pfr. i.R. Matthias Richter, Pfr. Albrecht Lindemann

KOSTEN: 19,00 € (Busfahrt, Mittagessen und Kaffee)

INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

Albrecht Lindemann, eeb Anhalt (0340/21 67 72-12);
Helmut Steinhoff, Katholische Akademie Sachsen-Anhalt
(0340/8 82 29 82)

DI 08.05.12 | 19.30 UHR
GEMEINDE- UND DIAKONIEZENTRUM ST. GEORG,
DESSAU-ROSSLAU

Glaube und Vernunft – einander widersprechend, übereinstimmend oder als gegenseitige Herausforderung?

In der Geschichte Anhalts hat der Dialog von Glaube und Vernunft maßgeblich zum geistigen Fortschritt beigetragen. In einer Gesellschaft, in der die Mehrheit der Menschen dem Glauben und der Kirche fern steht, gehört die Fähigkeit, die Vereinbarkeit von persönlicher Frömmigkeit und rationaler Weltbetrachtung darzulegen, zur Verantwortung des Christseins, meint Prof. em. Dr. Volker Weymann, langjähriger Rektor des Theologischen Studienseminars der VELKD.

REFERENT:

Prof. em. Dr. Volker Weymann, Freiburg im Breisgau

INFORMATIONEN:

Albrecht Lindemann, eeb Anhalt (0340/21 67 72-12)

SA 12.05.12 | 10.00 UHR
KIRCHE ST. BARTHOLOMÄI, ZERBST/ANHALT

Literaturpilgern auf dem Lutherweg: »Wie hast du's mit der Religion?«

siehe Seite 8

SO 13.05.12 | 14.30 UHR
KIRCHE ST. JOHANNIS, DESSAU-ROSSLAU

10. Dessauer Theaterpredigt

Mit Wagners »Götterdämmerung« nimmt das Anhaltische Theater am 12.05.2012 unter Leitung von André Bücken und Antony Hermus nach über 50 Jahren einen neuen »Ring des Nibelungen« in Angriff, der 2015 als vollständiger Zyklus zu sehen sein wird. Die zehnte Dessauer Theaterpredigt greift diese Inszenierung auf.

PREDIGER: Ratsvorsitzender a.D. Bischof i.R. Prof. em. Dr. Wolfgang Huber

In Religion und Kunst suchen Menschen Bilder für die Welt, die ihnen begegnet, deuten Erfahrungen, drücken Emotionen und Visionen aus. Beide wurzeln tief in ihrer Geschich-

te und streben zugleich kraftvoll nach Neuem. Religion und Kunst wirken, wenn sie Menschen bewegen. In einer Gegenwart, die sich immer mehr dem Diktat der Ökonomie zu beugen scheint, sind Kirchen und Theater sichtbare Zeichen dafür, dass Sinn und Wert menschlichen Lebens nicht im Berechenbaren aufgehen. Die Dessauer Theaterpredigten, verantwortet vom Anhaltischen Theater Dessau, der Evangelischen Landeskirche Anhalts und der Kirchengemeinde St. Johannis und St. Marien, dienen dem lebendigen Dialog zwischen Kunst und Religion und stehen so in der aufklärten und kulturfreundlichen Tradition Anhalts.

INFORMATIONEN:

Albrecht Lindemann, eeb Anhalt (0340/21 67 72-12)

FR 18.05.12 | 17.00 UHR

KIRCHE ST. JOHANNIS, DESSAU-ROSSLAU

Abend ward, bald kommt die Nacht

Begleitete Pilgertour

Zur Ruhe kommen, Körper und Seele spüren, gemeinsam mit Anderen unterwegs sein. Diese begleitete, abendliche Pilgertour führt von Dessau nach Wörlitz, wo der Bibelturm mit seiner Aussichtsplattform einen abendlichen Blick über den Wörlitzer Park verspricht. Der Rücktransport nach Dessau wird organisiert.

REFERENT: Andreas Janßen

KOSTEN: 7,00 €

INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

Andreas Janßen, Arbeitsstelle Kirche und Tourismus
(0340/21 67 72-17)



DO 16.02.12 | 19.30 UHR

GEMEINDE- UND DIAKONIEZENTRUM ST. GEORG,
DESSAU-ROSSLAU**Einer für alle? – Deutschlands Verantwortung für Europa**

Die Schuldenkrise hat erneut gezeigt, wie groß die Bedeutung Deutschlands innerhalb Europas ist. In manchen Ländern wachsen Bedenken angesichts der wachsenden politischen und ökonomischen Macht des großen Partners. Viele Deutsche sehen sich als Zahlmeister. Im kurzfristigen Krisenmanagement werden Kompetenzen nationaler Parlamente und damit demokratische Strukturen infrage gestellt. Dr. Ulrike Guérot, Leiterin des Berliner Büros des European Council on Foreign Relations (ECFR), geht der Frage nach, welches Europa wir angesichts der globalen Herausforderungen brauchen und welche Rolle Deutschland dabei spielen sollte.

REFERENTIN:

Dr. Ulrike Guérot, Politikwissenschaftlerin, ECFR Berlin

KOSTEN: 3,00 €**INFORMATIONEN:**Albrecht Lindemann, eeb Anhalt (0340/21 67 72-12) und
Jörg Göpfert, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
(03491/4988-41)

SA 17.03.12 | 10.30 – 13.00 UHR

LANDESKIRCHENAMT, DESSAU-ROSSLAU

Waldwirtschaft als Kohlenstoffsenke?

Waldbau gilt als klimaneutral, ebenso die Nutzung von Holz als Energieträger. Doch stimmt die einfache Rechnung, dass nur so viel Kohlenstoffdioxid freigesetzt wird, wie die Bäume vorher aufgenommen haben? Welche Rolle spielen die Stoffumsätze im Waldboden, die Baumartenzusammensetzung und nicht zuletzt Ernte und Transport? Wie können sich im Waldbau wirtschaftliche, soziale und ökologische Ziele ergänzen? Diesen Fragen nachgehend wird die Referentin darstellen, welche Konsequenzen sich für die Bewirtschaftung des Kirchenwaldes ergeben.

REFERENTIN: Siegrun Höhne, Dipl. Agraringenieurin,
Lutherstadt Wittenberg

INFORMATIONEN: Martin Bahlmann, Kirchliche Waldge-
meinschaft Anhalts w.V. (0340/25 26-109)

DO 19.04.12 | 19.30 UHR

UMWELTBUNDESAMT, DESSAU-ROSSLAU

Das »Zeitalter der Ökologie« – am Höhepunkt oder am Ende?

Der Historiker Professor Joachim Radkau und der Ökologe Professor Ludwig Trepl analysieren das Wechselspiel zwischen Öko-Bewegung und Ökologie und versuchen, dessen innere und äußere Dynamik zu ergründen. Angesichts der Energiewende in Deutschland einerseits und der stagnierenden Klimaschutzverhandlungen andererseits diskutieren sie, ob die (politische) Ökologie vor ihrem Durchbruch steht oder ihren Zenit längst überschritten hat.

REFERENTEN: Prof. Dr. Joachim Radkau, Historiker,
Universität Bielefeld und Prof. Dr. Ludwig Trepl, Biologe,
Technische Universität München

KOSTEN: 3,00 €

INFORMATIONEN:

Albrecht Lindemann, eeb Anhalt (0340/21 67 72-12) und
Jörg Göpfert, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
(03491/4988-41)

DO 03.05.12 | 19.30 UHR

**GEMEINDE- UND DIAKONIEZENTRUM ST. GEORG,
DESSAU-ROSSLAU**

Mords-Hunger

Vom profitablen Elend der armen Länder

Täglich verhungern etwa 25.000 Menschen. Dr. Jean Feyder, Botschafter Luxemburgs bei den Vereinten Nationen und Präsident der UN-Konferenz für Handel und Entwicklung, nennt die Ursachen und Verursacher bemerkenswert undiplomatisch beim Namen. Mit der Politik der hochproduktiven Agrarländer und den Rohstoffspekulanten geht er scharf ins Gericht. Und er erinnert daran, was wir alle gegen das Verhungern und Vergessen tun können und müssen.

REFERENT:

Botschafter Dr. Jean Feyder, Rechtswissenschaftler, Genf

KOSTEN: 3,00 €

INFORMATIONEN:

Albrecht Lindemann, eeb Anhalt (0340/21 67 72-12) und Jörg Göpfert, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V. (03491/4988-41)

SA 07.07.12 | 10.00 UHR

SIMONETTI-HAUS, COSWIG (ANHALT)

Die Idee der Menschheit ist identisch mit der Idee der Sittlichkeit *(Hermann Cohen)*

Tagung zum 170. Geburtstag Hermann Cohens

Der in Coswig (Anhalt) geborene Philosoph Hermann Cohen (4.7.1842-4.4.1918) wurde als Begründer der Marburger Schule zu einem führenden Vertreter der Neokantianer. Ausgehend von Kants kategorischem Imperativ zählt er zu den wichtigsten Theoretikern eines im Idealismus der Ethik begründeten Sozialismus. Die Begründung der Menschenwürde aus unterschiedlichen Perspektiven ist Gegenstand der Tagung in Kooperation der Cohen-Gesellschaft Coswig (Anhalt) e.V. und der eeb Anhalt:

Hermann Cohen – ein berühmter Sohn der Stadt Coswig (Anhalt)

- › **Spuren der Familie Cohen in Coswig**
Pfrn. i.R. Käthe Lindemann, Coswig
- › **Stationen im Leben Hermann Cohens**
Pfr. Albrecht Lindemann, Eichholz
- › **Hermann Cohen – Mitbegründer der philosophischen Marburger Schule**, Dr. Bernd G. Ulbrich, Dessau

»Die Würde des Menschen ist unantastbar ...«

- › **Die Bedeutung des Naturrechts für die Entstehung der Menschenrechte**, Ass. jur. Torsten Jähnel, Magdeburg
- › **Der Menschenwürde-Begriff bei Cohen und als Thema in der neueren philosophischen Literatur**
Dr. Hans-Jörg Willer, Magdeburg
- › **Menschenwürde aus der Sicht eines Christen**
Pfarrer i.R. Matthias Richter, Dessau

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Siegfried Nocke, Cohen-Gesellschaft Coswig (Anhalt) e.V. (034903/6 29 24) und Albrecht Lindemann, eeb Anhalt (0340/21 67 72-12)

KULTUR/KUNST/MUSIK

SA 24.03.12 | 10.00 – 14.00 UHR
 PETRUSKIRCHE, DESSAU-ROSSLAU

»Du meine Seele singe ...«

Alle sangesfreudigen Frauen sind wieder eingeladen, durch das Singen von alten und neuen geistlichen Liedern und das gemeinsame Experimentieren mit dem Stimmklang neue Erfahrungen mit ihrer Stimme zu machen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Bringen Sie Freude am Singen und eine Kleinigkeit für das gemeinsame Mittagessen mit.

REFERENTIN: Ingeborg Nielebock (Gesangspädagogin)

INFORMATIONEN: Sieglinde Lewe, Frauen- und Familienarbeit (0340/21 67 72-16)

FR 04.05. – SO 06.05.12
 DESSAU-ROSSLAU

»Der Besuch der alten Dame«

Theaterfahrt nach Dessau

Zwischen Tragödie und Komödie changiert das Stück »Der Besuch der alten Dame« von Friedrich Dürrenmatt – eine bitterernste Groteske über die Käuflichkeit einer ganzen Stadt. In Gewalt und Katharsis, Rache und lächerlichem Spießertum eröffnet sich der »Abgrund Mensch«.

Eine sehr reiche Dame kommt zurück in ihren Heimatort, aus dem sie vor vielen Jahren nach einer unglücklichen Liebesgeschichte mit Schimpf und Schande davon gejagt worden war. Inzwischen kann die Heimkehrerin alles und alle kaufen. Sie reißt den Bürgern ihre zerbrechliche Maske ab und entlarvt ihren Götzen: das »Geld«. Das Stück taucht ein in Tiefenschichten unseres kulturellen Bewusstseins, wo Opfergedanke und Gewalt lebendig sind. Die jährlich stattfindende Theaterfahrt der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V. führt unter Leitung von Dr. Friedrich Schorlemmer 2012 in das Anhaltische Theater Dessau und erkundet einen bedrohten Bezirk der sachsen-anhaltischen Theaterlandschaft.

INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

Friedrich Schorlemmer, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V. (03491/4988-43) und Albrecht Lindemann, eeb Anhalt (0340/21 67 72-12)

SA 02.06.12 & SA 16.06.12 | 09.30 – 16.00 UHR

Orgeln in Anhalt erkunden

Musikalische Tour mit KMD Martina Apitz

Nahezu jede evangelische Kirche hat eine Orgel. Die Instrumente dienen nicht nur der Ausgestaltung der Gottesdienste sondern erfreuen oft auch in Konzerten die Zuhörer.

»Reformation und Musik« lautet das Jahresthema der EKD-Lutherdekade für 2012. An zwei Tagen werden große und kleine Orgeln aus verschiedenen Jahrhunderten in Städten und Dörfern Anhalts aufgesucht. Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz stellt sie vor.

INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

Albrecht Lindemann, eeb Anhalt (0340/21 67 72-12)
und Andreas Janßen, Arbeitsstelle Kirche und Tourismus
(0340/21 67 72-17)

SO 13.05.12 | 14.30 UHR

KIRCHE ST. JOHANNIS, DESSAU-ROSSLAU

10. Dessauer Theaterpredigt

siehe Seite 10



KREATIVES/SPRACHEN

SA 30.06. – SO 01.07.12

BUCHHOLZMÜHLE IM NATURPARK FLÄMING

»Kraftquellen«

Die wunderschöne Landschaft rings um die Buchholzmühle lädt ein, uns der Jahreslosung 2012 »Gotteskraft ist in dem Schwachen mächtig« auf kreative Art zu nähern. Unter Anleitung von Diplom-Restauratorin und Kunsttherapeutin Angela Günther werden ganz persönliche eigene Bilder entstehen.

KOSTEN: 80,00 € (inkl. Übernachtung & Verpflegung)

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Sieglinde Lewe, Frauen- und Familienarbeit (0340/21 67 72-16)

TERMINE NACH VEREINBARUNG
PETRUSGEMEINDE, DESSAU-ROSSLAU

»Kraftquellen«**Kreatives Gestalten zur Jahreslosung 2012**

Experimenteller Umgang mit Farbe und Papier und das Erlernen neuer Techniken in der Farbgestaltung stehen im Mittelpunkt der Veranstaltungen. Innenbilder werden Außenbilder und können deutlich wahrnehmbar werden. Auf der Suche nach Orientierung und der eigenen Mitte können sie hilfreich sein.

KOSTEN: 8,00 € pro Termin

REFERENTIN:

Dipl. Restauratorin und Kunsttherapeutin Angela Günther

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Sieglinde Lewe, Frauen- und Familienarbeit (0340/21 67 72-16)

TERMINE NACH VEREINBARUNG

MITTWOCHS | 14.00 UHR

INTEGRATIONSHAUS – DIE BRÜCKE, DESSAU-ROSSLAU

Begegnung und Kreatives mit körperbehinderte und anderen Frauen

Erlernen und Erproben unterschiedlicher Handarbeitstechniken und Gedankenaustausch zu Fragen der Lebensgestaltung.

REFERENTIN:

Ingeborg Koch, Graphikerin, Dessau-Roßlau

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Sieglinde Lewe,
Frauen- und Familienarbeit (0340/21 67 72-16)

MITTWOCHS | MONATLICH | 19.00 UHR

BODELSCHWINGHHAUS, DESSAU-ROSSLAU

Polnischkonversationskurs

Eingeladen sind alle, die die polnische Sprache pflegen möchten und Freude daran haben, mit anderen in polnischer Sprache ins Gespräch zu kommen.

KOSTEN: 8,00 € pro Termin

KURSLEITUNG: Margot Rieche

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Sieglinde Lewe,
Frauen- und Familienarbeit (0340/21 67 72-16)



FREIZEITEN/BILDUNGSREISEN

DO 09.02. – SO 12.02.12
 HUBERHAUS, WERNIGERODE

Familienfreizeit des Posaunenwerkes

Die Freizeit für Bläser und deren Angehörige dient der Vertiefung der Kenntnisse und Entwicklung der Fertigkeiten beim gemeinsamen Musizieren und bietet darüber hinaus Freizeitangebote im Harz.

KOSTEN:

120,00 € (VP) Erwachsene, Kinder & Jugendliche ermäßigt

INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

Landesposaunenwart Steffen Bischoff (03923/48 50 91)

SA 10.03.12

Studienfahrt – Kloster Jerichow und Altstadt Tangermünde

KOSTEN: 14,00 € (Fahrt ab Dessau-Roßlau, Führungen)

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Andreas Janßen, Arbeitsstelle Kirche und Tourismus (0340/21 67 72-17)

DO 03.05. – SO 06.05.12
 CYRIAKUSHAUS, GERNRODE

Tagung

Anhalt 800 – an den Wurzeln

An der weit über 1.000 Jahre alten Stiftskirche St. Cyriakus zu Gernrode stehen die Anfänge Anhalts im Mittelpunkt der Tagung. Neben Vorträgen zur Geschichte von Staat und Religion in Anhalt stehen Exkursionen zur Ruine der Burg Anhalt und nach Ballenstedt auf dem Programm. Wie immer sind auch bei dieser Tagung der Männerarbeit auch Frauen herzlich willkommen.

KOSTEN: 60,00 € (VP)

INFORMATIONEN & ANMELDUNG (BIS 23.03.12):

Albrecht Lindemann, eeb Anhalt (0340/21 67 72-12); Landesobmann Reinhard Wege, Männerarbeit (0340/61 26 02)

ZEITTADEL

DO 12.01.12 DESSAU-ROSSLAU SA 14.01.12 BALLENSTEDT FR 20.01.12 COSWIG FR 27.01.12 RADEGAST MI 08.02.12 BERNBURG » Steht auf für Gerechtigkeit « – Zentrale Vorbereitung zum Weltgebetstag 2012 – Malaysia	7
SA 14.01. – SA 01.09.12 Lektorenkurs	23
SO 22.01.12 KÖTHEN Eröffnungsgottesdienst der Gebetswoche für die Einheit der Christen	7
DO 09.02. – SO 12.02.12 WERNIGERODE Familienfreizeit des Posaunenwerkes	19
DO 16.02.12 DESSAU-ROSSLAU Einer für alle? Deutschlands Verantwortung für Europa	12
SA 18.02./03.03./05.05.12 DESSAU-ROSSLAU Gastgeber sein in der offenen Kirche	23
SA 03.03./14.04./16.06.12 WERTLAU Vorbereitung auf die Posaunenchor- leitungsprüfung (D)	24
SA 10.03.12 Studienfahrt Jerichow / Tangermünde	19
SA 10.03. – SA 02.06.12 DESSAU-ROSSLAU Ausbildung zur Seniorenbegleitung	24
SA 17.03.12 DESSAU-ROSSLAU Waldwirtschaft als Kohlenstoffsenke?	12
SA 24.03.12 DESSAU-ROSSLAU Den Glauben feiern – Familiengottesdienste gestalten	25
SA 24.03.12 DESSAU-ROSSLAU Du meine Seele singe	15
SA 24.03.12 MAGDEBURG Dem Allerhöchsten verantwortlich – Ökumenetag	8
SA 24.03.12 ZERBST/ANHALT Literaturpilgern auf dem Lutherweg	8
SA 31.03.12 COSWIG (ANHALT) Vor dem Altar und darauf – Fachtag für Kirchenführer	26
SO 08.04.12 WÖRLITZ Ostererwachen – Gottesdienst am Ostermorgen	9

SA 14.04.12 | BAD KÖSEN

6. Ökumenischer Einkehrtag

Trinität – Der Glaube an den dreieinigen Gott 9

DO 19.04.12 | DESSAU-ROSSLAU

Das »Zeitalter der Ökologie« – am Höhepunkt oder
am Ende? 13

SA 28.04. - DI 01.05.12 | LANDAU (PFALZ)

»Segnen und salben« – Lektorenrüstzeit 26

DO 03.05.12 | DESSAU-ROSSLAU

Mords-Hunger – Vom profitablen Elend der armen Länder 13

DO 03.05. - SO 06.05.12 | GERNRODE

Anhalt 800 – an den Wurzeln – Tagung 19

FR 04.05. – SO 06.05.12 | DESSAU-ROSSLAU

»Der Besuch der alten Dame« – Theaterfahrt 15

SA 05.05.12 | BURO

Frauen in Anhalt – Exkursion 22

DI 08.05.12 | DESSAU-ROSSLAU

Glaube und Vernunft – einander widersprechend, überein-
stimmend oder als gegenseitige Herausforderung? 10

SA 12.05.12 | ZERBST/ANHALT

Literaturpilgern auf dem Lutherweg 10

SO 13.05.12 | DESSAU-ROSSLAU

10. Dessauer Theaterpredigt 10

FR 18.05.12 | DESSAU-ROSSLAU

Abend ward, bald kommt die Nacht – Pilgertour 11

FR 01.-SO 03.06.12 | GERNRODE

Ältestenrüstzeit 27

SA 02.06. & SA 16.06.12

Orgeln in Anhalt erkunden 16

FR 08.06. – SA 09.06.12 | BALLENSTEDT

Ein feste Burg ist unser Gott – Anhaltischer Kirchentag 5

SA 30.06. – SO 01.07.12 | BUCHHOLZMÜHLE

»Kraftquellen« – Kreativwochenende 17

SA 07.07.12 | COSWIG (ANHALT)

Tagung zum 170. Geburtstag Hermann Cohens 14

SA 25.08.12 | BERLIN & JÜTERBOG

Gärten der Welt – Studienfahrt 22

SA 05.05.12 | 14.00 UHR
KIRCHE UND KOMTUREI, BURO

Exkursion »Frauen in Anhalt«

Die heilige Elisabeth in Anhalt? Spurensuche mit Führung in der Komturei, Kaffee und Kuchen. Anfahrt individuell.

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Sieglinde Lewe,
Frauen- und Familienarbeit (0340/21 67 72-16)

SA 25.08.12 | BERLIN & JÜTERBOG

Die Gärten der Welt und Jüterbog

Auf über 20 Hektar empfangen in Berlin Marzahn neun Gärten im Stile unterschiedlicher Kulturen die Besucher. Mit der Gestaltung des chinesischen Parks, des größten seiner Art in Europa, wurde im Jahr 2000 die Neugestaltung des 1987 eröffneten Naherholungsgebietes begonnen.

Den Abschluss des Tages bildet ein Besuch in der Kirche St. Nikolai zu Jüterbog, die nicht nur wegen des Tetzelskastens, in dem der Ablasshändler Johann Tetzel einst die Bußzahlungen der Jüterbogger gesammelt hatte, beeindruckt.

KOSTEN: 15,00 € (Fahrt ab Dessau-Roßlau)

INFORMATIONEN & ANMELDUNG (BIS 03.08.12):
Albrecht Lindemann, eeb Anhalt (0340/21 67 72-12);
Landesobmann Reinhard Wege, Männerarbeit
(0340/61 26 02)



Ein breit gefächertes Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche finden Sie im Internet unter:

www.evangelische-jugend-anhalts.de

Kinder- und Jugendpfarramt der Ev. Landeskirche Anhalts,
Telefon: 0340 / 2526-110

FORTBILDUNGEN

SA 14.01. – SA 01.09.12 | 09.30 – 17.00 UHR

Lektorenkurs

Der Lektorenkurs bereitet an zehn Samstagen darauf vor, ehrenamtlich bei der Gestaltung von Gottesdiensten mitzuwirken oder auch Gottesdienste mit Lesepredigten selbstständig zu halten. Ausbildungsinhalt: Ablauf des Gottesdienstes, Gesangbuchkunde, das Kirchenjahr, praktische Rhetorik, persönliche Bibelarbeit, Bearbeitung einer Lesepredigt, Gesang im Gottesdienst. Der Kurs endet im September 2012. Interessenten für einen nächsten Kurs können sich bereits anmelden.

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Christine Reizig,
Landesparramt für Gemeindeaufbau (0340/21 67 72-13)

SA 28.01.12 | 09.30 – 15.00 UHR

QUERSTRASSE 8, WERTLAU

Mitarbeiterschulung Posaunenwerk

Vorbereitung ehrenamtlicher Gruppenleiter für die Freizeiten des Posaunenwerkes.

INFORMATIONEN:

Landesposaunenwart Steffen Bischoff (03923/485091)

SA 18.02., 03.03., 05.05.12 | 10.00 – 16.00 UHR

GEMEINDEHAUS ST. PETER, DESSAU-TÖRTEN

Gastgeber sein in der offenen Kirche

Grundkurs für Mitarbeitende in den offenen Kirchen

Eine offene Kirchentür lädt ein zu einem Besuch. Kirchen sind Orte der Stille und Spiritualität, aber auch Orte voller Geschichten und Geschichte. Besucher freuen sich, wenn sie nicht nur offene Türen, sondern auch Gastgeber vorfinden. In diesem Grundkurs können Ehrenamtliche lernen, ihre Kirche für Besucher erfahrbar zu machen. Theologische und pädagogische Kenntnisse werden vermittelt und in praktischen Übungen umgesetzt.

REFERENT: Andreas Janßen, N.N.

INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

Andreas Janßen, Arbeitsstelle Kirche und Tourismus
(0340/21 67 72-17)

SA 03.03., 14.04, 16.06.12

QUERSTRASSE 8, WERTLAU

Vorbereitung auf die Posaunenchorleitungsprüfung (D)

Vorbereitung kirchenmusikalische D-Prüfung / Teile 2-4

Die Ausbildung bietet die Möglichkeit einer gezielten Vorbereitung auf die kirchenmusikalische D-Prüfung für Posaunenchorleiter. Neben grundlegenden Fertigkeiten der Posaunenchorleitung werden Kenntnisse in Methodik, Instrumenten- und Literaturkunde, Musiktheorie sowie der Gottesdienst- und Gesangbuchkunde vermittelt. Der nächste Kurs startet am 15.09.12.

REFERENTEN: Steffen Bischoff, Landesposaunenwart, Wertlau; Albrecht Lindemann, eeb Anhalt, Dessau-Roßlau u.a.

KOSTEN: 25,00 € pro Termin

(Rückerstattung bei vollständiger Belegung der Ausbildung und bestandener D-Prüfung)

INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

Landesposaunenwart Steffen Bischoff (03923/485091)

SA 12.03. – SA 28.05.12

ANHALT. DIAKONISSENANSTALT, DESSAU-ROSSLAU

Ausbildung zur Seniorenbegleitung – 20. Kurs

Der Kurs bereitet mit theoretischen und praktischen Einheiten auf die Begleitung hilfsbedürftiger Senioren und Seniorinnen im privaten Haushalt oder in Pflegeeinrichtungen vor. Fachreferentinnen und -referenten vermitteln medizinische, psychologische, juristische und religiöse Kenntnisse. Am Anfang und Ende der Ausbildung stehen jeweils Veran-

staltungen an einem Samstag, dazu kommen zehn Abendtermine (Mo. 17.30-20.00 Uhr). Im Anschluss an den Kurs werden Praktika angeboten.

Die Ausbildung erfolgt in Kooperation von eeb Anhalt, dem Diakonissenkrankenhaus Dessau und der Stadt Dessau-Roßlau.

Bitte fordern Sie das detaillierte Ausbildungsprogramm an.

KOSTEN: 30,00 €

LEITUNG: Ursula Schulz, Fachärztin für Geriatrie, und Helga Hoch, Seniorenbeirat Dessau-Roßlau

INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

Albrecht Lindemann, eeb Anhalt (0340/21 67 72-12)

SA 24.03.12 | 09.30 – 14.00 UHR

LANDESKIRCHENAMT, DESSAU-ROSSLAU

»Den Glauben feiern – Familiengottesdienste gestalten«

Impulstag für ehren- und hauptamtlich Tätige in der Arbeit mit Kindern

Ganz unterschiedlich sind Vorstellungen und Erwartungen an einen Familiengottesdienst.

In den Gemeinden begegnet uns ein bunter Strauß von Gottesdienstformen. Was macht einen gelungenen Familiengottesdienst aus? Wer ist die Zielgruppe? Was sind gelingende Beteiligungsformen? Der Impulstag möchte zur Klärung dieser Fragen beitragen, Anregungen geben und Raum für die Reflexion von Erfahrungen schaffen.

REFERENTIN: Dorothee Schneider, Pädagogisch Theologisches Institut, Neudietendorf

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Martin Bahlmann, Kinder- und Jugendpfarramt (0340/25 26-109)

SA 31.03.12 | 09.30 – 16.30 UHR
KIRCHE ST. NICOLAI, COSWIG (ANHALT)

Vor dem Altar und darauf

Fachtag für Kirchenführer

Mitunter steht man vor dem Altar und zugleich vor einer Frage. Im Gottesdienst geht es dann meist um ein Bekenntnis, zum Glauben, zu Gott, zur Ehefrau oder zum Ehemann. In einer Kirchenführung sollten über die sakralen Funktionen des Altars hinaus auch andere Fragen beantwortet werden: Was macht ihn zu einem besonderen Ort im Kirchenraum? Was lässt sich aus Aufbau und Bildprogramm lesen? Was gehört (nicht) auf den Altar, wohin und warum? Das Seminar richtet sich an Menschen, die sich der Kirche in ihrem Ort verbunden fühlen und Besuchern bei der Erschließung ihrer Besonderheiten helfen möchten.

REFERENTEN: Sonja Hahn, Kunsthistorikerin, Garitz;
Andreas Janßen, Arbeitsstelle Kirche und Tourismus;
Albrecht Lindemann, eeb Anhalt

KOSTEN: 8,00 € für das Mittagessen

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Sonja Hahn,
Stiftung »Entschlossene Kirchen« (0179 2 02 93 21);
Albrecht Lindemann, eeb Anhalt (0340/21 67 72-12)

SA 28.04. – DI 01.05.12 | LANDAU (PFALZ)

Segnen und salben – Lektorenbegegnung Pfalz-Anhalt

Seit über 40 Jahren treffen sich pfälzer und anhaltische Lektorinnen und Lektoren regelmäßig zum Erfahrungsaustausch und zur Weiterbildung. War diese Begegnung früher auch als Kontakt über den eisernen Vorhang hinweg wichtig, ist der Austausch aus kirchlich verschiedenen Situationen auch heute hilfreich und horizonterweiternd. Daneben gibt es vieles, was uns verbindet.

Segnen und salben als Rituale im Glaubensleben soll dieses Mal thematisch bedacht werden.

LEITUNG: Pfrn. Christine Klein-Müller,
Pfr. Dr. Ludwig Burgdörfer, Pfrn. Christine Reizig

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Christine Reizig,
Landespfarramt für Gemeindeaufbau (0340/21 67 72-13)

FR 01.06. – SO 03.06.12
 CYRIAKUSHAUS, GERNRODE

**Unsere Sitzungen sind so gut,
 wie wir sie machen.**

Ältestenrüstzeit

Im Oktober 2011 fanden Gemeindegemeinderatswahlen statt. Inzwischen sind die Gremien eingeführt und haben ihre ersten gemeinsamen Sitzungserfahrungen gemacht.

Die jährliche Rüstzeit in diesem Jahr befasst sich mit der Sitzungskultur. Wie schaffen wir es, konstruktiv miteinander zu beraten, alle zu beteiligen, bei Kontroversen gute Lösungen zu finden und uns nicht zu verzetteln.

LEITUNG:

Pfrn. Christine Reizig und Pfr. Hans-Christian Beutel

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Christine Reizig,
 Landespfarramt für Gemeindeaufbau (0340/21 67 72-13)

HERBST 2012

**Ausbildung für den ehrenamtlichen Dienst
 bei der Telefonseelsorge Dessau**

Wenn Menschen in schwierigen Lebenssituationen einen befähigten und verschwiegenen Gesprächspartner suchen, steht die Telefonseelsorge unter den gebührenfreien Rufnummern 0800 / 111 0 111 und 0800 / 111 0 222 rund um die Uhr zur Verfügung. Anonym, vertraulich und kompetent besteht das Angebot vor allem im Zuhören und Klären, im Ermutigen und Mittragen der Last, im Hinführen zu einer eigenen Entscheidung und gegebenenfalls im Hinweis auf geeignete Fachleute. Auf diesen Dienst am Nächsten werden die Ehrenamtlichen in einer fundierten, praxisorientierten Ausbildung vorbereitet. Wichtige Elemente sind dabei die Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie, die Vermittlung psychologischer Grundkenntnisse und die Erarbeitung einer beraterischen und seelsorgerlichen Grundhaltung.

UMFANG: ca. 120 Stunden

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Andreas Krov-Raak,
 Telefonseelsorge Dessau (0340/21 67 72-25)

VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN
AKADEMIE SACHSEN-ANHALT E.V.

Die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V. wird gemeinsam von der Evangelischen Landeskirche Anhalts und der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland getragen.

Bitte fordern Sie das Gesamtprogramm an (s. S. 32).

FR 20.01. – SO 22.01.12

EVANGEL. AKADEMIE, LUTHERSTADT WITTENBERG

»Frau Musica spricht.«

Der Protestantismus und die Musik

3. Wittenberger Protestantismus-Tagung

Für die Reformatoren war Musik ein wesentlicher Teil ihres Selbstverständnisses. Durch die Belebung des Chorals und des Gemeindegesanges wurde eine musikalische Entwicklung ausgelöst, die große Komponisten inspiriert oder hervorgebracht hat. Worin bestehen die inneren Beziehungen zwischen Musik und Reformation? Was prägt protestantische Musikkultur? Wir lauschen in das Klanggewölbe der Vergangenheit hinein und folgen den Linien heutiger Musikentwicklung in Konzerten, Vorträgen und Gesprächen.

LEITUNG: Christian Lehnert mit Klaus-Martin Breggott (Kulturbüro der Evangelischen Kirche in Deutschland), Dr. Thorsten Moos (Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V.), Prof. Wolfgang Kupke (Evangelische Hochschule für Kirchenmusik) und Prof. Dr. Dr. h.c. Christfried Brödel (Hochschule für Kirchenmusik Dresden)

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Monika Purwins, Evang. Akademie Sachsen-Anhalt e.V. (03491/4988-45)

FR 02.03. – SO 04.03.12

EVANGEL. AKADEMIE, LUTHERSTADT WITTENBERG

Die Große Transformation

Wege zu sozialer und Klimagerechtigkeit

Der menschengemachte Klimawandel schreitet fort, die Folgen werden bedrohlicher. Deshalb drängt der »Wissenschaftliche Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen« auf eine »Große Transformation«. Wie Politik, Wirtschaft und das Leben des Einzelnen verändert

werden müssten, hierzulande und weltweit, wird vorgestellt und diskutiert. Ein besonderes Augenmerk gilt der Rolle der Kirchen in diesem Prozess.

LEITUNG: Jörg Göpfert in Kooperation mit dem Kirchlichen Herausgeberkreis Jahrbuch Gerechtigkeit

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Monika Purwins, Evangel. Akademie Sachsen-Anhalt e.V. (03491/4988-45)

FR 13.04. – SO 15.04.12

EVANGEL. AKADEMIE, LUTHERSTADT WITTENBERG

Russland im Spiegel

Der mediale Blick der Deutschen auf die Russen

Das deutsch-russische Verhältnis wechselte in der Geschichte von großer Nähe bis zu tiefster Feindschaft. Welches Bild wird in den Medien heute von Russland gezeichnet und welche Rolle spielen darin Religion und Kirche? Menschenrechtsverletzungen und Korruption, russische Mafia und Gewalt im Kaukasus versprechen mehr Aufmerksamkeit als die vielen komplexen Transformationsprozesse, die sich in Russland vollziehen. Wie kann eine differenzierte Berichterstattung gelingen?

LEITUNG: Friedrich Kramer mit Dr. Heinz Wehmeier (Deutsch-Russländische Gesellschaft e.V.) und Peter Franke (Ost-West-Gesellschaft e.V.)

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Kerstin Bogenhardt, Evangel. Akademie Sachsen-Anhalt e.V. (03491/4988-0)

FR 01.06. – SO 03.06.12

EVANGEL. AKADEMIE, LUTHERSTADT WITTENBERG

Schmusekatze, Versuchsratte und Mastschwein

Tiernutzung im Visier

Die Beziehung der Tiernutzer zu ihren Nutztieren ist vielschichtig und widersprüchlich. Sie kann rein funktional, aber auch hoch emotional sein. Gesund sollen Tiere in jedem Fall sein. Aber wann ist ein Tier gesund? Und was bedeutet das für eine artgerechte Tierhaltung? Wir diskutie-

ren, welche Art der Tiernutzung gesellschaftlich notwendig und ethisch akzeptabel ist.

LEITUNG: Dr. Susanne Faby und Siegrun Höhne

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Kerstin Bogenhardt, Evangel. Akademie Sachsen-Anhalt e.V. (03491/4988-0)

FR 22.06. – SO 24.06.12

EVANGEL. AKADEMIE, LUTHERSTADT WITTENBERG

Rad-Erfahrungs-Tagung

800 Jahre Anhalt: Entlang der Elbe erkunden wir natürliche Kleinode, historische Besonderheiten und kulturelle Traditionen im ehemaligen Fürstentum. Ein Literaturabend mit Friedrich Schorlemmer und das Akademie-Sommerfest umrahmen die Rad-Erfahrungs-Tagung.

LEITUNG: Christian Lehnert, Siegrun Höhne und Curt Stauss mit Friedemann Ehrig (Förderkreis der Evangelischen Akademie)

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Monika Purwins, Evangel. Akademie Sachsen-Anhalt e.V. (03491/4988-45)

MO 27.08. – FR 31.08.12

NABU-ZENTRUM »IM STADTWALD«,
LUTHERSTADT WITTENBERG

Kinderakademie Walddetektive

Kinder zwischen sechs und zehn Jahren sind den Lebewesen des Waldes auf der Spur, vom Krabbeltierchen bis zum Baumriesen. Bei ihren Streifzügen durch die Natur entdecken sie die besonderen Schätze unseres Waldes, gestalten Kunstwerke, bestehen Mutproben und probieren Wildkräuter. Gemeinsam lüften sie Geheimnisse über Wälder in anderen Ländern und gehen der Frage nach, wie jeder selbst die Wälder schützen kann.

LEITUNG: Eva-Maria Reinwald mit Petra Henkelmann (Naturschutzbund NABU Kreisverband Wittenberg e.V.)

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Kordula Wolters, Evangel. Akademie Sachsen-Anhalt e.V. (03491/4988-11)

AUSBLICK

FR 14.09. – SO 16.09.12
CYRIAKUSHAUS, GERNRODE

Lektorenrüstzeit

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: Christine Reizig,
Landespfarramt für Gemeindeaufbau (0340/21 67 72-13)

DO 04.10. – SO 07.10.12
DESSAU-ROSSLAU

Tagung

Anhalt 800 – der Geist der Aufklärung

KOSTEN: 75,00 €

INFORMATIONEN & ANMELDUNG (BIS 03.08.12):
Albrecht Lindemann, eeb Anhalt (0340/21 67 72-12);
Landesobmann Reinhard Wege, Männerarbeit
(0340/61 26 02)

SA 20.10.12 | 09.30 – 15.00 UHR
QUERSTRASSE 8, WERTLAU

Mitarbeiterschulung Posaunenwerk

Vorbereitung ehrenamtlicher Gruppenleiter für die Freizeiten des Posaunenwerkes.

INFORMATIONEN:

Landesposaunenwart Steffen Bischoff (03923/485091)



ADRESSEN & ANSPRECHPARTNER

Evangelische Erwachsenenbildung Anhalt

Durch das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung.

Pfr. Albrecht Lindemann

Johannisstraße 12

06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/21 67 72-12

E-Mail: erwachsenenbildung@kircheanhalt.de



Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

Schloßplatz 1d

06886 Lutherstadt Wittenberg

Telefon: 03491/49 88-0

E-Mail: info@ev-akademie-wittenberg.de



Frauen- und Familienarbeit

Sieglinde Lewe

Johannisstraße 12, 06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/21 67 72-16

E-Mail: sieglinde.lewe@kircheanhalt.de



Kinder- und Jugendpfarramt

Pfr. Martin Bahlmann

Friedrichstraße 22/24, 06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/2526-108, -109, -110

E-Mail: martin.bahlmann@kircheanhalt.de



Männerarbeit

Landesobmann Reinhard Wege

Jahnstraße 1, 06846 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/61 26 02 · Telefax: 0340/61 39 76

Landespfarramt für Gemeindeaufbau

Pfrn. Christine Reizig

Johannisstraße 12, 06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/21 67 72-13

E-Mail: gemeindeaufbau@kircheanhalt.de

Posaunenwerk

Landesposaunenwart Steffen Bischoff
Querstraße 8, 39264 Zerbst/Anhalt OT Wertlau
Telefon: 03923/48 50 91
E-Mail: stbischoff@onlinehome.de

Arbeitsstelle Kirche und Tourismus

Andreas Janßen
Johannisstraße 12, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340/21 67 72-17
E-Mail: andreas.janssen@kircheanhalt.de

Anhaltische Bibelgesellschaft und Bibelturm Wörlitz

Pfr. Torsten Neumann
Johannisstraße 12, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340/21 67 72-14
E-Mail: bibel@kircheanhalt.de



Bibelturm
Wörlitz

Kirchliche Waldgemeinschaft Anhalts w.V.

Pfr. Martin Bahlmann
Friedrichstraße 22/24, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340/2526-109
E-Mail: martin.bahlmann@kircheanhalt.de

Landeskirchenmusikdirektor

LKMD Martin Herrmann
Johannisstraße 12, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340/21 67 72-28
E-Mail: lkmd-herrmann@web.de

Kirchenchorwerk

Hans-Stephan Simon
Hermann-Löns-Straße 26, 06846 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340/8 82 51 17
E-Mail: stephan-simon@web.de

TelefonSeelsorge Dessau

Andreas Krov-Raak
PF 1375, 06813 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340/21 67 72-25
E-Mail: Telefonseelsorge-Dessau@t-online.de

BIBELTURM

»Zwischen Himmel und Erde«

Auf dem Evangelischen Kirchentag in Dresden wurde er auf einem Fitnessgerät simuliert: der Aufstieg auf den 66 Meter hohen Wörlitzer Bibelturm. Die Möglichkeit, körperlichen Einsatz zu zeigen, hat Interesse an der jetzt im vierten Jahr gezeigten Ausstellung »Zwischen Himmel und Erde« geweckt. Am Stand auf dem Markt der Möglichkeiten informierte man sich über die ökumenische Initiative, die auch von der katholischen, der evangelisch-methodistischen Kirchengemeinde und der landeskirchlichen Gemeinschaft in Dessau betreut und begleitet wird.

Von der Aussichtsplattform des Bibelturms schweift der Blick über das Dessau-Wörlitzer Gartenreich bis nach Wittenberg und zum Petersberg bei Halle.

Die drei Ausstellungsebenen bieten beim Bewältigen der 198 Stufen Gelegenheit zum Innehalten. In zwei Räumen der früheren Türmerwohnung kann man seinen Horizont zu den Themen »Himmel« und »Bibel« erweitern. Der Andachtsraum lädt bei Klängen aus Taizé zum Nachdenken und zum Gebet ein.

ÖFFNUNGSZEITEN

April bis Mitte Oktober

Dienstag bis Samstag 11.00-17.00 Uhr

Sonntag 12.00-17.00 Uhr, Feiertage geöffnet

(Montag geschlossen)

ST.-PETRI-KIRCHE

Gottesdienste jeweils Sonntag 10.30 Uhr

Jeden Samstag um 16.30 Uhr Pilgerandacht in der Kirche

Der Eintritt ist frei.

EINTRITT BIBELTURM

2,00 € (Erwachsene); 1,50 € (ermäßigt); 3,00 € (Familien)

Rabatte für Gruppen nach Absprache

FÜHRUNGEN

Führungen durch die St.-Petri-Kirche und die Ausstellung im Bibelturm werden gerne angeboten. Dauer: ca. 1 Stunde. (Anmeldung unter 034905/20093 oder 0340/216772-14)

Ausstellung Bibelfliesen

In unseren Breiten sind sie eher unbekannt – Fliesen in blauem Dekor mit biblischen Motiven. Menschen, die den Norden, z.B. Friesland lieben, werden mit dem blauen Farbton vertraut sein. Dass es neben Darstellungen von Leuchttürmen und Schiffen aber auch biblische Motive gibt, stößt oft auf Erstaunen.

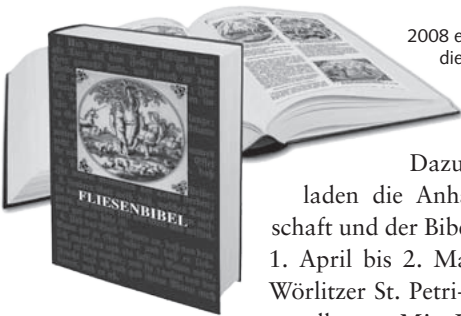
In Ostfriesland hat sich eine Gruppe im Kirchenkreis Norden vor Jahren daran gemacht, Bibelfliesen aus dem 17. bis 19. Jahrhundert zu sammeln und zugänglich zu machen. Eine Wanderausstellung wurde erstellt.

Um originale Bibelfliesen zu betrachten, brauchen Sie nicht weit zu reisen.

Oranienbaum gilt als ein kleines Stück Holland. Und so lassen sich im gefliesten Sommerspeisesaal des Schlosses auch Bibelfliesen finden.



Hl. Familie auf der Flucht, Mt 2,14



2008 erschien die Fliesenbibel, in der die Motive den biblischen Texten zugeordnet sind.

Dazu korrespondierend laden die Anhaltische Bibelgesellschaft und der Bibelturm Wörlitz vom 1. April bis 2. Mai 2012 ein, in der Wörlitzer St. Petri-Kirche die Wanderausstellung »*Mit Bilderfliesen durch*

die Bibel« des Nordener Bibelfliesenteams anzusehen.

Die Ausstellung wird im Rahmen der Bibelturmsaisoneneröffnung am 1. April ab 14.00 Uhr eröffnet.

Sie ist während der Öffnungszeiten von Kirche und Bibelturm zugänglich.

Am 2. Mai findet um 17.00 Uhr in der Wörlitzer St. Petri-Kirche ein Vortrag von Pfr. i.R. Tobias Perrey aus Norden/Friesland unter der Überschrift »*Fliesen haben etwas zu erzählen*« statt.

www.bibelturm.de

VERANSTALTUNGSORTE

Bibelturm & Pfarrhaus Wörlitz

Kirchgasse 34
06786 Wörlitz

Bodelschwinghaus

Johannisstraße 12
06844 Dessau-Roßlau

Gemeinde- und Diakoniezentrum St. Georg

Georgenstraße 15
06844 Dessau-Roßlau

Integrationshaus – Die Brücke

Schillerstraße 39
06844 Dessau-Roßlau

Kirche St. Bartholomäi

Schloßfreiheit 3
39261 Zerbst/Anhalt

Kirche St. Johannes

Johannisstraße 11
06844 Dessau-Roßlau

Kirche St. Nicolai

Schloßstraße 58
06869 Coswig/Anhalt

Kirche St. Marien

Große Marktstraße 20
06862 Dessau-Roßlau

Kreuzkirche

Peterholzstraße 57
06849 Dessau-Roßlau

Landeskirchenamt der Ev. Landeskirche Anhalts

Friedrichstraße 22/24
06844 Dessau-Roßlau

Marienheim

Oechelhäuser Straße 22
06846 Dessau-Roßlau

Petruskirche

Wilhelm-Müller-Straße 1
06844 Dessau-Roßlau

Pfarramt St. Peter und Kreuz

Möster Straße 53
06849 Dessau-Roßlau

Simonetti-Haus

Zerbster Straße 40
06869 Coswig/Anhalt

**Stiftskirche St. Cyriakus & Cyriakushaus –
Jugendbegegnungsstätte und Tagungshaus
der Evangelischen Landeskirche Anhalts**

Kirchplatz 1a
06507 Quedlinburg OT Gernrode

Umweltbundesamt

Wörlitzer Platz
06844 Dessau-Roßlau



Cyriakushaus Gernrode

Das Cyriakushaus Gernrode, an historischem Ort gleich neben der romanischen Stiftskirche St. Cyriakus gelegen, ist Tagungshaus und zugleich Jugendbegegnungsstätte der Evangelischen Landeskirche Anhalts. Es ist ein Zentrum kirchlicher Arbeit in Anhalt, ein Ort der Begegnung und des Austausches, der Bildung und Erholung. Mit dem Umbau 1997 und weiteren Baumaßnahmen 2001 erhielt das Gebäudeensemble seine heutige Form mit moderner Ausstattung. Es stehen jetzt insgesamt 56 Gästebetten, überwiegend in Zweibettzimmern mit moderner Sanitäreinrichtung, zur Verfügung. Ein Zimmer ist barrierefrei eingerichtet. Daneben gibt es mehrere Tagungs- und Gemeinschaftsräume mit der erforderlichen Seminartechnik. Terrassen, Grillfläche, Tischtennisplatten und ein Volleyballplatz ergänzen das Angebot im Außenbereich. Beeindruckend ist die spirituelle Atmosphäre der 961 geweihten Stiftskirche Gernrode. Hier finden Gottesdienste, Andachten und zahlreiche zum Teil hochrangige Konzerte statt. Der Nachbau des Heiligen Grabes in der Stiftskirche ist der älteste seiner Art nördlich der Alpen. Seit dem 1.1.2012 unterstützt ein pädagogischer Mitarbeiter die Arbeit im Cyriakushaus.

Kontakt:

Cyriakushaus Gernrode
Kirchplatz 1a · 06507 Gernrode
Tel. 039485/60826, Fax 95082
E-Mail: info@cyriakushaus-gernrode.de
www.cyriakushaus-gernrode.de



eeb - Programmbestellung

- Ich möchte **Bildung & Begegnung** zukünftig per Post erhalten.
- Ich möchte **Bildung & Begegnung** und Veranstaltungshinweise der eeb Anhalt zukünftig per Post erhalten.
- Ich möchte **Bildung & Begegnung** und Veranstaltungshinweise der eeb Anhalt zukünftig per E-Mail erhalten.

Name

Vorname

Straße, Nr.

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

Bitte ausgefüllt und unterschrieben an die eeb Anhalt zurücksenden.

eeb
Anhalt

Evangelische Erwachsenenbildung Anhalt

Johannisstraße 12

06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/21 67 72-12

Telefax: 0340/21 67 72-11

E-Mail: erwachsenenbildung@kircheanhalt.de





Evangelische Erwachsenenbildung Anhalt

Johannisstraße 12

06844 Dessau-Roßlau

Evangelisch in Anhalt Bildung und Begegnung

Hrsg. von der Evangelischen Landeskirche Anhalts

Redaktion:

Evangelische Erwachsenenbildung

Pfr. Albrecht Lindemann

Johannisstraße 12

06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/21 67 72-12

E-Mail: erwachsenenbildung@kircheanhalt.de

www.landeskirche-anhalts.de

Layout: Heinrich Lischka, Rupa-Druck Dessau

Herstellung: Rupa-Druck Dessau